

# **Stadt Marienmünster**

Der Bürgermeister



## **N i e d e r s c h r i f t**

**01/031/2019**

über die Sitzung **des Rates**  
am **Mittwoch**, dem **27.11.2019**, von **18:30 Uhr** bis **21:10 Uhr**  
im **Sitzungssaal des Rathauses**

### **Anwesend:**

Bürgermeister  
Robert Klocke

CDU  
Josef Büker  
Klaus-Peter Gosse  
Stefan Köhne  
Josef Kreimeyer  
Hermann Müller  
Paul Postert  
Mathias Schmidt  
Johannes Stecker

bis TOP 4

bis TOP 4

UWG  
Josef Dreier  
Josef Hoffmeister  
Gerhard Meier  
Olaf Wittrock  
Josef Wolff

SPD  
Helmut Lensdorf  
Friedrich Potthast

WGB  
Hubert Bartram  
Elmar Stricker

von der Verwaltung  
Elmar Meyer

Protokollführer  
Josef Suermann

### **Abwesend:**

CDU  
Klaus Dieter Becker  
Bernadette Niemeier

SPD

Sybille Mocker-Schmidt  
Klaus Wittek

**Presse:**

Josef Köhne, NW, Dennis Pape, WB

**Zuhörer:** 10 Personen

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Klocke begrüßt die Anwesenden und stellt die widerspruchslos ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Vergabe des Heimatpreises**

Bürgermeister Klocke stellt einleitend fest, dass das Heimatsministerium des Landes NRW 2019 erstmals einen örtlichen Heimatpreis ausgelobt hat. Vom Rat der Stadt sei eine Arbeitsgruppe als Auswahlkomitee eingesetzt worden, der Josef Büker und Josef Hofmeister, der Bürgermeister und sein Vertreter und der Stadtheimatspfleger Franz Meyer angehörten. Auf den öffentlichen Aufruf seien insgesamt sechs Bewerbungen bzw. Vorschläge eingereicht worden.

Der dritte Preis, der mit 1.000 € dotiert ist, geht an Josef Fuhrmann aus Löwendorf, der mit 1.500 € dotierte zweite Preis an Annemarie Potthast und der mit 2.500 € dotierte erste Preis an Dr. Josef Werpup aus Kollerbeck. Die Würdigungen, die von Bürgermeister Klocke, Stadtheimatspfleger Franz Meyer und Josef Suermann gesprochen werden, liegen der Niederschrift als Anlage bei.

Im Anschluss an die Preisverleihung unterbricht Bürgermeister Klocke die Sitzung für einen kurzen Sektempfang und um der Presse Gelegenheit zur Fertigung von Fotos zu geben.

#### **3. Zwischenbericht über die Aktivitäten der Dorfwerkstätten durch die Landvolkshochschule Hardehausen; Berichterstatter: Bernhard Eder**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Klocke den Dozenten an der Landvolkshochschule Hardehausen, Herrn Bernhard Eder.

Bernhard Eder berichtet anhand eines PowerPoint-Vortrages – die gezeigten Folien liegen dieser Niederschrift als Anlage bei – über den Stand der Arbeiten in den Zukunftswerkstätten des

Kreises Höxter und insbesondere der 4 Ortschaften Altenbergen, Bredenborn, Kollerbeck und Vörden.

Von Vertretern aller Fraktionen wird die Arbeit in den Zukunftswerkstätten gelobt.

#### **4. Tätigkeitsbericht des Stadtheimatpflegers**

Franz Meyer stellt seine Person und seine Arbeit als Stadtheimatpfleger vor. Geboren 1953 in Höxter sei er auf dem elterlichen Hof in der Bauerschaft Bönekenberg aufgewachsen. Nach dem Besuch der Kath. Volksschule Löwendorf und des König-Wilhelm-Gymnasium Höxter habe er 1974 das Abitur gemacht. Es folgten der Grundwehrdienst in Lütjenburg / Ostholstein und das Studium der Fächer Geschichte und Geografie an den Universitäten in Marburg und Münster, welches er 1983 mit dem Ersten Staatsexamen für das Lehramt in Sek. II abgeschlossen habe.

Von 1984 bis 1986 sei er als Historiker bei der Gemeinde Ostbevern / Kreis Warendorf angestellt gewesen; anschließend habe er sich beruflich neu orientiert und eine Ausbildung zum Kommunal-Archivar absolviert.

Von 1987 bis 2018 habe er anschließend bei der Stadt Bad Salzuflen gearbeitet, dabei von 1988-2011 als Leiter des Stadtarchivs und von 1999-2010 als Leiter des Stadt- und Bädermuseums. Von 2011-2018 sei er schließlich Direktor der Volkshochschule und Leiter des Fachbereichs Bildung gewesen.

Als ehrenamtliche Tätigkeiten gibt er den Vorsitz des Fördervereins des SV Grün-Weiß Kollerbeck (seit 2010), die Mitgliedschaft der Fachstelle Geschichte beim Lippischen Heimatbund (seit 1988) sowie des wissenschaftlichen Beirats des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe (seit 1991) an.

Als Stadtheimatpfleger verstehe er sich als Berater für die Ortsheimatpfleger der Stadt, mit denen er sich jährlich in wechselnden Ortschaften treffe. Er stehe auch den Ratsmitgliedern bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Franz Meyer stellt das Inhaltsverzeichnis des geplanten Buches „50 Jahre Stadt Marienmünster“ vor, das vor 5 Jahren von Josef Suermann initiiert worden war. Dem Autorenteam gehörten Prof. Dr. Willi Hagemann, Josef Köhne, Dr. Werpup, Josef Suermann und seine Person an.

Sein großes Ansinnen sei, die Ortschaften weiter zusammenwachsen zu lassen. Es gäbe bereits sehr gute Beispiele dafür, dass dies gelingen könne, wie die Jugendspielgemeinschaft oder die Kulturtragenden Vereine.

Elmar Stricker greift diesen Ansatz auf und stellt fest, dass in der letzten Wahlperiode im Rat ein Riesenfortschritt gemacht worden sei und bedankt sich bei allen dafür.

Josef Dreier weist darauf hin, dass derzeit in einigen Ortschaften das Amt des Ortsheimatpflegers vakant ist.

Franz Meyer bestätigt dies und macht deutlich, wie schwierig es ist, diese Stellen neu zu besetzen. Dabei gäbe es heute auch die Möglichkeit, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und das Amt als Team zu besetzen.

## **5. Bericht über den Stand der Vorbereitungen der 50-Jahr-Feier der Stadt Marienmünster**

Josef Suermann gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die Ergebnisse der ersten beiden Sitzungen der Arbeitsgruppe. Die gezeigten PowerPoint-Folien liegen dieser Niederschrift als Anlage bei.

## **6. Berichterstattung über Flüchtlingssituation in der Stadt Marienmünster**

Elmar Meyer gibt als Leiter des Amtes für Ordnung und Soziales einen Bericht über die derzeitige Flüchtlingssituation in der Stadt Marienmünster anhand eines PowerPoint-Vortrags. Die von ihm gezeigten Folien liegen dieser Niederschrift als Anlage bei.

## **7. Beteiligung weiterer kommunaler Gesellschafter an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG; Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG Vorlage: 272/2019**

### **Beschluss:**

- (1) Der Rat der Stadt Marienmünster stimmt einer Beteiligung der Stadt Blomberg als neuem mittelbarem kommunalen Kommanditisten über die Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH und der Gemeinde Hohnhorst als neuem unmittelbarem Kommanditisten an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG im Wege der Kapitalerhöhung von bis zu maximal 6,3 Mio. Euro zu.
- (2) Der Rat der Stadt Marienmünster stimmt der als Anlage 1 beigefügten, für den Beitritt der Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH und der Gemeinde Hohnhorst geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie der mit den Beteiligungen einhergehenden Änderung des Konsortialvertrages zu.
- (3) Der Rat der Stadt Marienmünster stimmt dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 49 % an der Blomberg Netz GmbH & Co. KG von der Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH durch die Westfalen Weser Netz GmbH und damit einer mittelbaren Beteiligung an der Blomberg Netz Verwaltungsgesellschaft mbH zu.
- (4) Für den Fall, dass eine Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der Blomberg Netz GmbH & Co. KG zeitlich vor der Änderung deren Gesellschaftsvertrages erfolgt, stimmt der Rat der Stadt Marienmünster der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Blomberg Netz GmbH & Co. KG auf die als Anlage 2 beigefügte Fassung zu.
- (5) Der kommunale Vertreter der Stadt Marienmünster wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG den folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  1. Aufnahme der Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH und der Gemeinde Hohnhorst als neue Gesellschafter im Wege der Kapitalerhöhung um

bis zu maximal 6,3 Mio. Euro;

2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG und des Konsortialvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, um die Aufnahme der Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH und der Gemeinde Hohnhorst umzusetzen;
3. Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 49 % an der Blomberg Netz GmbH & Co. KG durch die Westfalen Weser Netz GmbH von der Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH;
4. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Blomberg Netz GmbH & Co. KG auf die in der Anlage 2 beiliegenden Fassung;
5. Anweisung an die Geschäftsführung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, die für die Umsetzung der Vorhaben erforderlichen Schritte vorzunehmen, insbesondere die Geschäftsführung der WWN zu ermächtigen und zu beauftragen, die für den Anteilserwerb nötigen Handlungen vorzunehmen und die erforderlichen Verträge zu unterzeichnen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

8. **Beteiligung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG über die Westfalen Weser Netz GmbH an der Ostwestfalen Netz GmbH & Co. KG und der Ostwestfalen Netz Verwaltung GmbH**  
**Vorlage: 273/2019**

#### **Beschluss:**

- (1) Der Rat der Stadt Marienmünster stimmt dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 74,9 % an der Ostwestfalen Netz GmbH & Co. KG von der Westnetz GmbH durch die Westfalen Weser Netz GmbH und damit einer mittelbaren Beteiligung an der Ostwestfalen Netz Verwaltung GmbH zu.
- (2) Für den Fall, dass eine Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der Ostwestfalen Netz GmbH & Co. KG zeitlich vor der Änderung deren Gesellschaftsvertrages erfolgt, stimmt der Rat der Stadt Marienmünster der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Ostwestfalen Netz GmbH & Co. KG auf die als Anlage 2 beigelegte Fassung zu.
- (3) Der kommunale Vertreter der Stadt Marienmünster wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG den folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a. Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 74,9 % an der Ostwestfalen Netz GmbH & Co. KG durch die Westfalen Weser Netz GmbH von der Westnetz GmbH;
- b. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Ostwestfalen Netz GmbH & Co. KG auf die in der Anlage 2 beiliegenden Fassung;
- c. Anweisung an die Geschäftsführung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, die für die Umsetzung der Vorhaben erforderlichen Schritte vorzunehmen, insbesondere die Geschäftsführung der Westfalen Weser Netz GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die für den Anteilserwerb nötigen Handlungen vorzunehmen und die erforderlichen Verträge zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

Auf Anregung von Josef Büker werden künftig derart umfangreiche Vorlagen der Westfalen Weser Energie nur noch im Ratsintranet zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**9. Mitteilungen und Anfragen**

Olaf Wittrock regt an, die Verleihung des Heimatpreises im kommenden Jahr in einem feierlicheren Rahmen durchzuführen

**10. Fragen von Einwohnern**

Keine

gez. Robert Klocke  
Vorsitzende/r

gez. Josef Suermann  
Protokollführer/in